

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Vektorisierung

1. Von ontischer Vektorisierung sprechen wir dann, wenn Gerichtetheit entweder durch eine Teilrelation der raumsemiotischen Objektrelation, d.h. durch iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen oder symbolisch fungierende Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) oder durch eine Teilrelation der allgemeinen Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ induziert wird (vgl. Toth 2015). Da hier S und U raumsemiotisch iconisch bzw. symbolisch fungieren, betrifft also eine spezifische S^* -Vektorisierung lediglich die Kategorie topologischer Abschlüsse E.

2.1. Iconische Vektorisierung



Rue Cuvier, Paris

2.2. Indexikalische Vektorisierung



Impasse Chartière, Paris

2.3. Symbolische Vektorisierung



Rue des Rondeaux, Paris

2.4. E-Vektorisierung



Avenue de Pologne, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

12.11.2015